

Krimiliteratur mit der berauschenden Wirkung, außerdem Suchtgefahr von Drogen

Kriminalinspektorin Embla Nyström verbringt den Winter im ländlichen Dalsland auf dem Hof ihres Onkels. Eigentlich wollte sie den Urlaub in Ruhe und Frieden verbringen, aber ein Mord kommt ihr dazwischen. In einer Hütte im Wald liegt ein Toter mit Einschüssen in Kopf und Brustkorb. Embla erkennt den Mann sofort. Es ist Milo Stavic, ein berühmt-berüchtigter Gangsterboss, darüber hinaus einer der mutmaßlichen Entführer ihrer Freundin Lollo, die vor gut vierzehn Jahren spurlos verschwand und nie wieder auftauchte. Schmerzhafte Erinnerungen werden wach und Embla beginnt zu ermitteln. Mit von der Partie sind Polizist Olle Tillmann und sein Drogenspürhund in Ausbildung. Die Tätersuche gestaltet sich als überaus schwierig, spätestens als ein nächtlicher Schneesturm alle Spuren verwischt.

Eigentlich ist Embla eine der besten Inspektorinnen der Göteborger Polizei, aber dieses Mal gerät sie an ihre Grenzen. Doch die Flinte ins Korn zu werfen ist nicht Emblas Art. Da erfährt sie, dass Stavics Brüder ebenfalls ermordet wurden. Womöglich von der Konkurrenz? Emblas Ehrgeiz ist geweckt. Bei eisigen Temperaturen und unter anderen widrigen Bedingungen kämpft Embla um die Wahrheit, und mit ihrer eigenen Schuld. Zudem setzt ihr ein Anruf zwei Wochen zuvor immer noch schwer zu. Lebt Lollo tatsächlich noch? Es scheint, als wäre Emblas schlimmster Alptraum wahrgeworden. Doch will sie Antworten und damit den Alptraum endlich beenden, muss sie sich mit ihren eigenen Dämonen auseinandersetzen. Nebenbei versuchen Embla und Olle auch noch, den Mord eines Teenagers aufzuklären ...

Crime-Time, die so gefährlich ist, dass man diese nur knapp lebend übersteht - bei Helene Turstens Büchern sind Herzinfarkte nach wenigen Seiten garantiert. Die Lektüre von "Schneenacht" treibt den Puls auf über 180 Schläge pro Minute. Fesselnd wird es hier ab dem ersten Satz. Da vergisst man glatt das Atmen. Und es schlägt einem ob Turstens schriftstellerischem Können auch die Sprache. Die Schwedin beherrscht die Krimikunst auf höchstem Spannungsniveau. Sie steht Bestsellerstars wie Kristina Ohlsson, Jørn Lier Horst oder Thomas Enger in nichts nach. Ihre Werke haben das Zeug zu Klassikern in der Kriminalliteratur zu werden. Die Fälle für Embla Nyström jedenfalls sind es längst ebenso wie die ihrer Kollegin Irene Huss, außerdem: höchst spannend und voller Raffinesse.

Skandinavische Krimiautoren sind mit die besten der Welt. Und Helene Tursten ist definitiv eine von diesen. Sie schreibt absolut mörderisch. Ihre Romane bringen den Leser um den Schlaf, und das für mehrere Nächte. "Schneenacht", der dritte Band um Inspektorin Embla Nyström, ist ebenso sensationell wie "Jagdrevier" und "Sandgrab" zuvor. Alle ihre Fälle gehören zum Genialsten im Bücherregal. Einfach nur der helle Wahnsinn!

Susann Fleischer 01.02.2021

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)